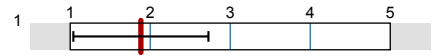


Evaluationskoordinator der TechFak, Zusammenstellung_ÜGSPiC_SS-2016

Erfasste Fragebögen = 70

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und
Übungsleiter



mw=1,88
s=0,84

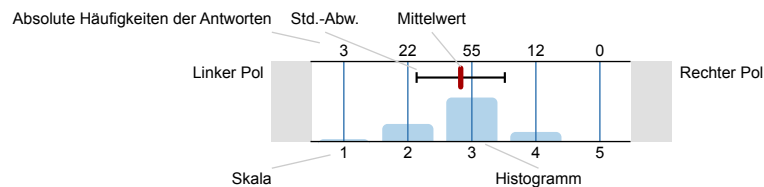
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und
Übungsleiter



mw=1,72
s=0,77

Legende

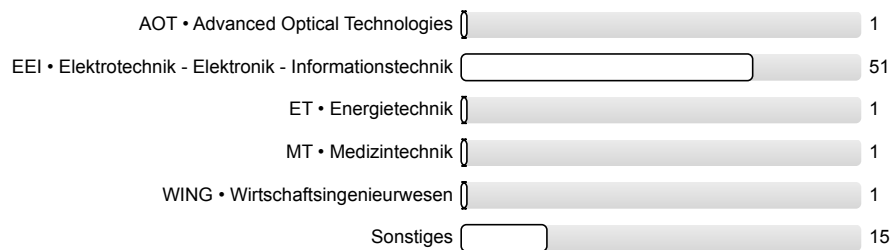
Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

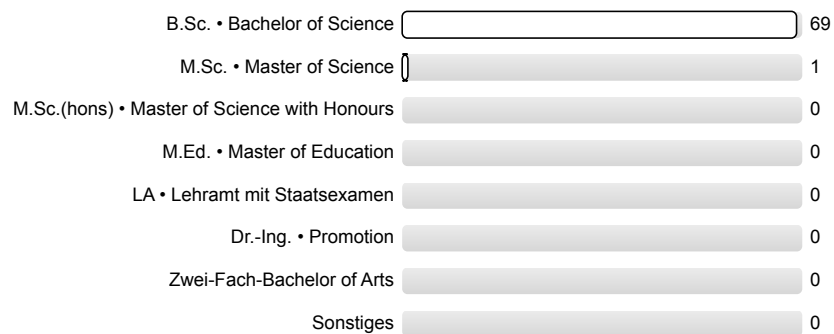
2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:



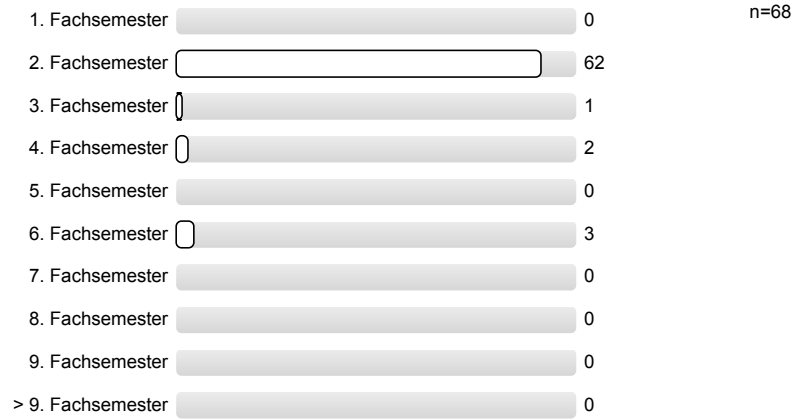
n=70

2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

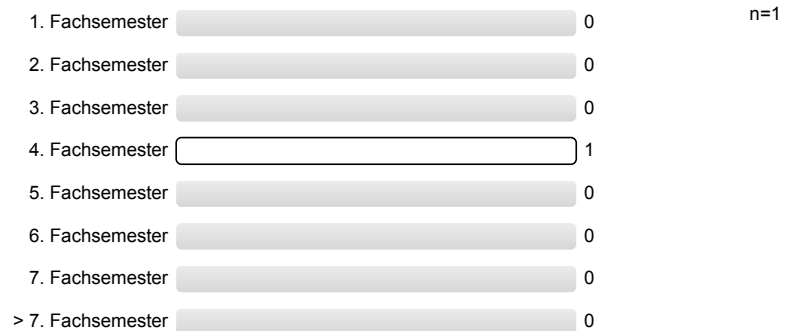


n=70

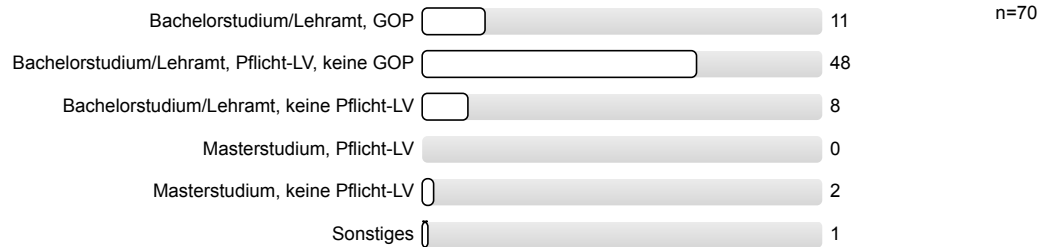
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



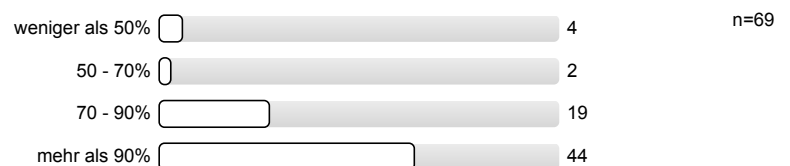
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

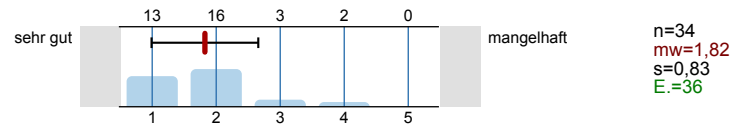
- BSc. Physik
- Bachelor Physik
- Physik (11 Nennungen)
- Physik Bachelor (2 Nennungen)

2.7) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

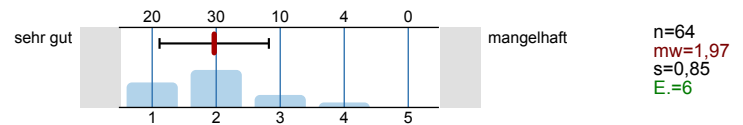


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

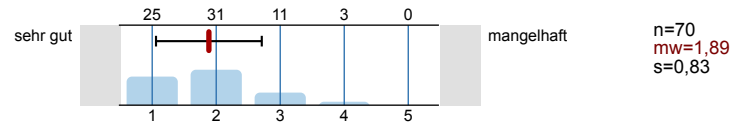
3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



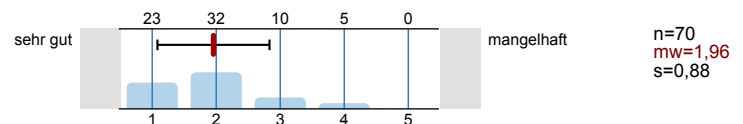
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



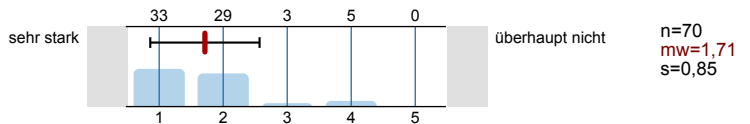
3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



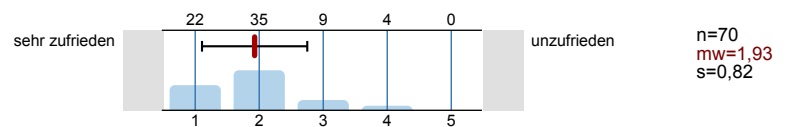
3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ►► Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- 2 Tutoren !!!!!!!!
- Alexandra super nett
- Anprechbarkeit, zusammen Loesungen finden
- Aufbau/Struktur; Kein Zwang, Hausaufgaben abzugeben, vgl GDI.
- Aufgaben in den Uebungszeiten loesbar
Genug Rechneruebungen vorhanden
- Aufgaben zeitlich in der vorgegebenen Zeit durchfuehrbar, somit keine Belastung zu Hause.
Progger und Spicboards werden zur Verfuegung gestellt.
2 Tutoren anwesend.
- Das Hausaufgaben schon in der Uebung mit Tutoren bearbeitet werden kann
- Der Uebungsleiter ist top
- Der Übungsleiter (Max Burger) war äußerst kompetent und hilfsbereit
- Die Aufgaben und vorallem die Schwierigkeiten/Besonderheiten dabei werden am Anfang gut erläutert, sodass man einigermaßen weiß worauf es ankommt. Auch die Kommentare in der Korrektur sind hilfreich.
- Die Einfuehrung in die Aufgaben sind sehr hilfreich. Das Konzept mit zwei Uebungsleitern ist sehr gut, da somit auf individuelle Fragen eingegangen werden kann.
- Die Korrektur der Aufgaben ist genau, man sieht und versteht die Fehler schnell
- Die Wiederholung des Stoffes, der fuer die Aufgabe benoetigt wird, vor der Bearbeitung ist sehr hilfreich.
- Dozent hat Spass am Dozieren
- Einfuehrung am Anfang, Hilfsbereitschaft der Uebungsleiter
- Entspannte Atmosphäre

- Fragen werden gestellt und beantwortet
Tutoren nehmen sich zeit fuer die studenten
- Gute Antworten/Hilfe bei Fragen -> Uebungsleiter wirkt kompetent.
- Hilfsbereite und freundliche Helfer.
- Lehrinhalt
- Nett, freundlich und hilfsbereit
- Sehr gute Tutoren
- Selbststaendiges Programmieren mit Betreuung
- Uebung Mittwoch 10.15 bei David Kopyto
- Vorlesung wird gut vorgetragen. Vorlesungsinhalt ist interessant.
- Zsf. der wichtigsten Funktionen am Anfang der Uebung war oft sehr hilfreich.
- Zusammenfassung des Stoffs vor der Bearbeitung der Aufgaben
- es wird gut auf gestellte Fragen eingegangen
- intensive Betreuung durch die Tutoren
- kurze Erklarungen und Tips zu den Hausaufgaben
- man kann die hausaufgaben in der uebung erledigen. es wird einem gut geholfen
- praktische Anwendung, sehr grundlegen. Man versteht ungefaehr wie man mit Microcontroller umgehen muss.
- praxisnah, beispiele

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Pereira: erklart nicht immer verstaendlich. Weiss ab und an selbst nicht richtig bescheid
- "Anwesenheitspflicht"
- -
- ---
- Abgabesystem ist umständlich, unübersichtlich und schlecht erklärt, besonders bei Abgaben vom privaten Rechner
- Bepunktung der Hausaufgabe oft mit nicht erkennbarer Schwerpunktsetzung - sollen Bonuspunkte fuer die Klausur fuer die Teilnehmer verhindert werden?
- Bessere erklärung des Stoffes anhand von einem Beispielcode
- Den Studenten waere besser geholfen, wenn gute Lernstrategie gezeigt werden, um die Probleme selbststaendig loesen zu koennen.
(Es gibt vieles ueber die Programmiersprache C im I-Net zu lesen)
- Der 2.Uebungsleiter ist manchmal sehr ungeduldig
- Die Praesentationen sind meistens zu klein und somit von hinten kaum lesbar.
- Die komischen Abfragen abschaffen! Hat - so wie ich das mitbekommen habe - niemandem was gebracht. Alle waren nur davon genervt.
Ausserdem waere ein Online Abgabeportal wie bei GdI schoen. Den Umweg ueber putty hab ich als stoerend empfunden, v.a. wenn man die Datei von zuhause hochladen moechte.
- Die mehr oder weniger verpflichtende Anwesenheit.
- ENGLISCHE TASTATUR!!!!
- Hausaufgabenbesprechungen bringen wenig, da man Code nicht lesen kann (zu klein) und sich nicht so schnell in ein fremdes Programm einlesen kann; zu viel Abstand zwischen Abgabe und Besprechung
- Ich war bisher in mehreren Uebungen und leider musste ich feststellen, dass fast alle Uebungsleiter viel zu leise reden. Ab der dritten Reihe versteht man so gut wie nix mehr.
Es ist ausserdem schade, dass die Vorstellung einer neuen Aufgabe und die Abfrage zur alten Aufgabe nicht am selben Tag sind. Somit wird man "bestraft" wenn man eine Aufgabe schon in einer Uebung loest, denn dann muss man in der naesten Wochen nocheinmal kommen, nur um dann eventuell abgefragt zu werden. Das ist sehr unangenehm.

- KEINE KLIMAANLAGE!!!!
- Leider des öfteren Computer Probleme, was nervig ist und Zeit kostet.
- Loesungen alter Klausuraufgaben hochladen
- Manchmal schwer die Uebungen in der einen oder zwei Uebungsstunden komplett zu schaffen
- Mehr tutoren teilweise waren 2 zu wenig
- Oft wird zuviel geschwaetzt, es dauert zu lange bis eine Frage beantwortet wird (Oft mindestens 5 Minuten bis ein Tutor erscheint)
Es sollte am Anfang nicht soviel Zeit vergeudet werden.
Aufgaben sollten freiwillig auch selbststaendig loesbar sein
- Pereira: Kann nicht immer kompetent helfen, einfachere erklarungen damit auch fuer anfaenger verstaendlich
- Teilweise zu lange Wartezeiten bis mit der Programmierung begonnen wird (lange Abfragen, etc.); Uebungsleiter teilweise extrem lange bei der gleichen Person
- Unfreundlicher Tutor
- Vermeintliche Anwesenheitspflicht durch Vorstellen der Uebungsaufgaben
- Viele Probleme mit den PCs. Mal login nicht möglich, mal speichern nicht möglich. Probleme mit dem Schreibschutz der Vorlage.
- ein Tutor ist sehr gut und sehr kompetent der andere etwas weniger und weiss meistens nicht so bescheid
- eventuell etwas ausfuerlichere Zusammenfassung am Anfang der Uebung, aber ansonsten passt diese schon
- man koennte manche sachen doppelt erklaren da die uebungen von wichtigkeit sind wfuer diem klausur
- manchmal kein Debugger trotz Anmeldung
- zu langsam bei den Grundlagen

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

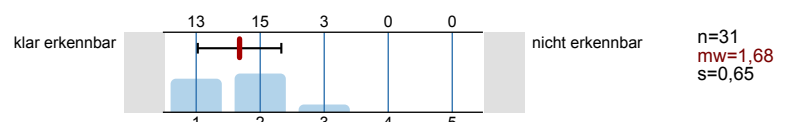
- Bis auf das PC-Problem ist alles in Ordnung ;)
- Groesserer Umfang waere fuer Elektrotechniker wuensenswert
- Gute Uebung zur Selbstkontrolle/ -Verbesserung seiner Faehigkeiten.
- Klimaanlage im cippool wäre net
- Mikrocontroller könnten einfacher ansprechenbar sein, z.B. durch USB-Controller auf dem Board
- Nichts zu bemaengeln
- Tutoren sind sehr engagiert und hilfsbereit, ohne dabei nur eine Loesung zu verraten, sondern einen Loesungsansatz!
- erste Uebung leider ausgefallen, da PC nicht gingen und auch sonst wegen Feiertag mal eine Uebung ausgefallen, die dazu fuehrten, dass man es schwer hatte in einer anderen Uebung einen Platz zu finden
- es klappt haeufig irgendetwas nicht mit den computern oder die aufgaben sind noch nicht online wenn man am montag uebung hat. die abgabe sonntag abend ist etwas unguenstig ich faende montag abend besser wenn es dann fuer alle uebungen so waere dass sie einen tag laenger zeit haben weil zu hause funktioniert oft etwas nicht mit atmel

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten?

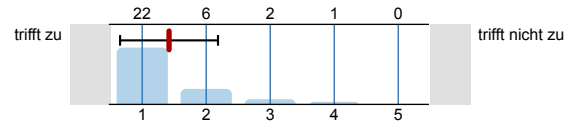
Ja, gerne! 31 n=65
Nein, danke! 34

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:

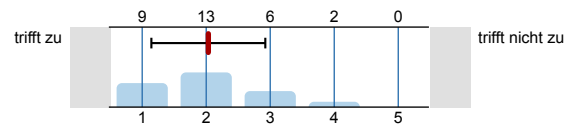


- 5.2) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



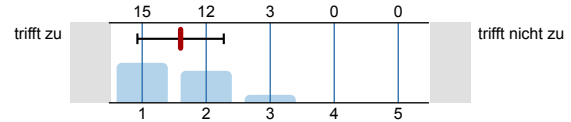
n=31
mw=1,42
s=0,76

- 5.3) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



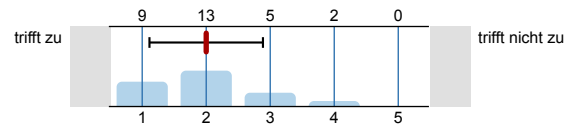
n=30
mw=2,03
s=0,89

- 5.4) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



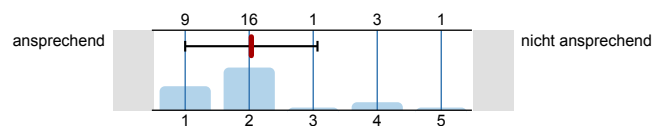
n=30
mw=1,6
s=0,67

- 5.5) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



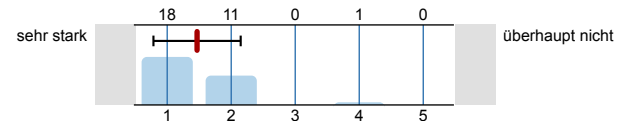
n=29
mw=2
s=0,89

- 5.6) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



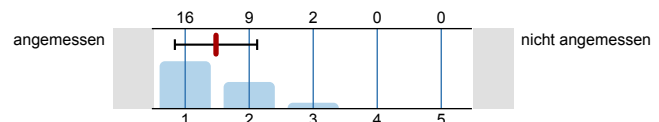
n=30
mw=2,03
s=1,03

- 5.7) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



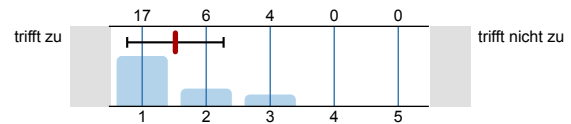
n=30
mw=1,47
s=0,68

- 5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



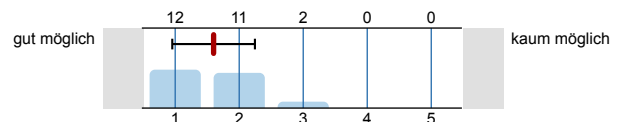
n=27
mw=1,48
s=0,64

- 5.9) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



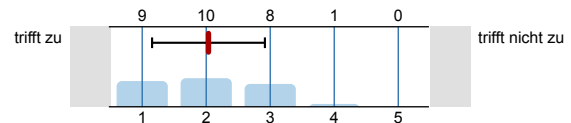
n=27
mw=1,52
s=0,75

- 5.10) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:



n=25
mw=1,6
s=0,65

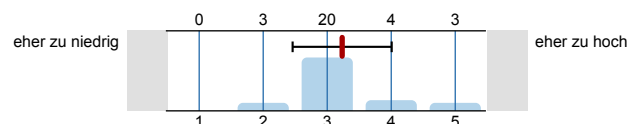
- 5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



n=28
mw=2,04
s=0,88

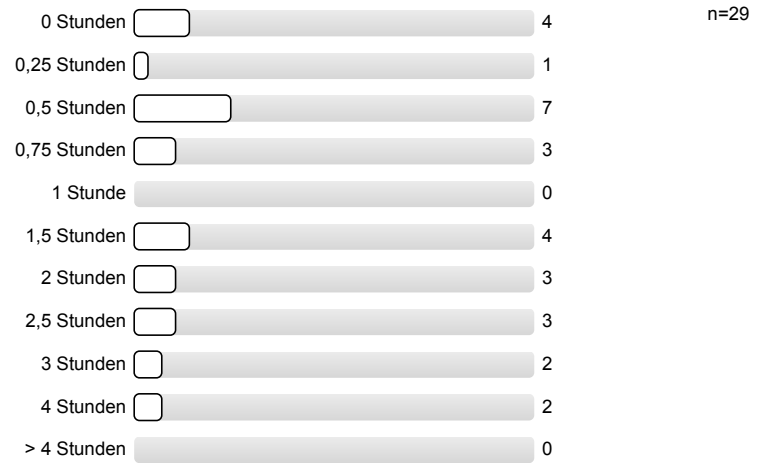
6.

- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:

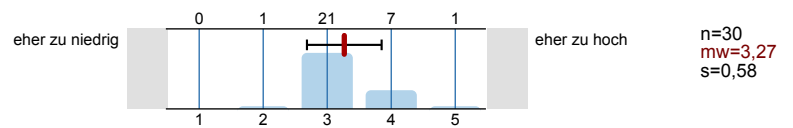


n=30
mw=3,23
s=0,77

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



7.

7.1) Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)



Profillinie

Zusammenstellung: Zusammenstellung_ÜGSPiC_SS-2016

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut				mangelhaft	n=34	mw=1,82
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?	sehr gut				mangelhaft	n=64	mw=1,97
3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?	sehr gut				mangelhaft	n=70	mw=1,89
3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?	sehr gut				mangelhaft	n=70	mw=1,96
3.5) ►► Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.	sehr stark				überhaupt nicht	n=70	mw=1,71
3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:	sehr zufrieden				unzufrieden	n=70	mw=1,93

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:	klar erkennbar				nicht erkennbar	n=31	mw=1,68
5.2) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu				trifft nicht zu	n=31	mw=1,42
5.3) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu				trifft nicht zu	n=30	mw=2,03
5.4) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu				trifft nicht zu	n=30	mw=1,60
5.5) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu				trifft nicht zu	n=29	mw=2,00
5.6) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:	ansprechend				nicht ansprechend	n=30	mw=2,03
5.7) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark				überhaupt nicht	n=30	mw=1,47
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen				nicht angemessen	n=27	mw=1,48
5.9) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu				trifft nicht zu	n=27	mw=1,52
5.10) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich				kaum möglich	n=25	mw=1,60
5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu				trifft nicht zu	n=28	mw=2,04

6.

6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:	eher zu niedrig				eher zu hoch	n=30	mw=3,23
6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:	eher zu niedrig				eher zu hoch	n=30	mw=3,27